



Liebe Rauchwarterinnen und liebe Rauchwarter!

Am Donnerstag, 19. Mai 2022 fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. In dieser wurden wieder wichtige Punkte für unsere Gemeinde behandelt.

Volksabstimmung über leistbaren Wohnraum auf ehemaligem Sportplatz

Wie wir in den vergangenen Monaten informiert haben, hat sich der Gemeinderat dafür eingesetzt, ein sinnvolles Konzept zur Nachnutzung des Sportplatzes – der Sportverein stellte 2007 den Spielbetrieb ein – zu erarbeiten. Gerade jungen Menschen ist es kaum möglich, Bauplätze zu erwerben, und sie sehen sich daher gezwungen, aus unserer Gemeinde wegzuziehen. Die Gemeinde selbst besitzt keine Bauplätze und auf jene in Privatbesitz hat die öffentliche Hand keinen Zugriff.



Deswegen wurde schon vor längerem entschieden, die Flächenwidmung am Sportplatz dahingehend zu ändern, dass leistbarer Wohnraum (z. B. Starterwohnungen, betreubare Wohnungen oder Reihenhäuser) dort entstehen kann.

Wichtig ist mir, Sie darüber zu informieren, dass **dieser Grund weiterhin im Gemeindeeigentum** bliebe und wir es in der Hand haben, **an wen und zu welchem Zweck dieser verkauft werden würde**. Für die Gemeinde ergäbe dies eine Wertsteigerung des Grundes und als Bürgermeisterin kann ich Ihnen versichern, dass die **Verwertung nur bedarfsorientiert für die Rauchwarterinnen und Rauchwarter** und **unter Einbindung der Bevölkerung** passieren würde. Je nach Bedarf entstünden Wohnungen für junge Menschen, Wohnungen für die ältere Generation oder Familienreihenhäuser. Das Hauptaugenmerk soll auf Wohnen im „Grünen“ gelegt werden. Für Alt und Jung würde es Möglichkeiten der Begegnung und der gemeinsamen Nutzung von Gemüse- und Blumenbeeten geben.

Außerdem möchte ich Ihnen nicht vorenthalten, dass für die Feuerwehr Ersatzübungsflächen zur Verfügung gestellt werden sollen. Für unsere Jugend gibt es die Möglichkeit, das Pfarrheim zu benützen. Dort können sie sich das ganze Jahr über aufhalten, da es beheizbar ist. Um Sport treiben zu können, wird aktuell eine Multifunktionssportanlage am Badensee errichtet, die ganzjährig genützt werden kann.

Unter diesen Bedingungen sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Umwidmung aus – FPÖ-/ÖVP-Gemeinderäte stimmten dagegen. Mittlerweile habe ich vernommen, dass gegen dieses zukunftssträchtige Vorhaben Unterschriften gesammelt werden. Umso wichtiger ist es mir, dass die Bevölkerung hinter diesem Projekt steht. Ich werde deshalb **von meinem Recht als Bürgermeisterin Gebrauch machen und diesen Beschluss einer Volksabstimmung unterziehen.**

Ob die bevorstehenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen hinter diesen Bestrebungen der beiden Oppositionsparteien stehen, überlasse ich Ihrer Beurteilung. Ich möchte dieses wichtige Thema jedoch nicht zum politischen Kleingeldwechselln verwenden und trachte danach, den Volksentscheid so schnell wie möglich herbeizuführen. Die nötigen Informationen werden Ihnen dafür rechtzeitig übermittelt und ebenso wird das Projekt im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt – Einladung folgt!

Weitere wichtige Themen aus der Gemeinde

Mobilität

Wir befinden uns im ständigen Austausch mit dem Verein „LEADER – Südburgenland plus“ und bemühen uns, die Mobilität in unserer Gemeinde zu verbessern. Denn gerade für die ältere Generation ist unabhängige Mobilität von großer Bedeutung.

Verkehrskontrolle

Die Bevölkerung klagt zunehmend über Verkehrsteilnehmer, die das geltende Tempolimit ignorieren und mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs sind. Da dies eine Gefährdung für Fußgänger, in erster Linie für Kinder und ältere Menschen, bedeutet, wird in den nächsten Wochen eine verstärkte Tempokontrolle durchgeführt.

Vergabe der Jagd

Die Jagd wurde an den Jagdverein Rauchwart vergeben, die jährliche Pacht beträgt € 13.390.-

Für weitere **Rückfragen, Anregungen und Wünsche** stehe ich Ihnen **unter 0664/140 78 48** zur Verfügung.

Ihre Bürgermeisterin



Michaela Raber